

Mannheim gedenkt Polizisten Rouven Laur: Ein Jahr nach der Tragödie

Mannheim gedenkt am 31. Mai 2025 dem Polizisten Rouven Laur, der vor einem Jahr bei einem Messerangriff starb. Sicherheitsvorkehrungen sind erhöht.



Mannheimer Marktplatz, 68161 Mannheim, Deutschland -

Heute, am 31. Mai 2025, gedenkt die Stadt Mannheim des Polizisten Rouven Laur, der vor einem Jahr bei einem Messerangriff auf dem Mannheimer Marktplatz tödlich verletzt wurde. In einer bewegenden Gedenkfeier sollen Bürgerinnen und Bürger, sowie hochrangige Vertreter aus der Politik, zusammenkommen, um ein Zeichen für Frieden und Zusammenhalt zu setzen. Der Vorfall, der am 31. Mai 2024 stattfand, führte dazu, dass Laur, nach einem mutmaßlichen Übergriff eines Islamisten, zwei Tage um sein Leben kämpfte, bevor er starb.

Bei der Gedenkveranstaltung, die um 15 Uhr beginnt, werden

unter anderem Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Bundesinnenminister Alexander Dobrindt und der Mannheimer Oberbürgermeister Christian Specht erwartet. Steinmeier hatte bereits im Vorfeld der Veranstaltung an Laur erinnert und Blumen an dem Tatort niedergelegt. In einem Social-Media-Post sprach er sein Mitgefühl für die Angehörigen und Kollegen aus.

Details zur Gedenkveranstaltung

Die Veranstaltung umfasst nicht nur Ansprachen von prominenten Politikern, sondern auch musikalische Darbietungen des Landespolizeiorchesters. Teil der Gedenkfeier ist ein interreligiöses Friedensgebet des Forums der Religionen Mannheim, welches die Einheit der verschiedenen Glaubensgemeinschaften symbolisiert. Zudem wird eine Erinnerungstafel enthüllt sowie eine Bodenplatte aus Basalt mit drei Edelstahl-Sternen in der Nähe des Tatorts eingelassen.

Der Marktplatz, der nach dem Vorfall in „Rouven-Laur-Platz“ umbenannt wurde, wird am Veranstaltungstag kurzzeitig für den Wochenmarkt geschlossen, der um 13 Uhr endet. Um das Geschehen abzusichern, sind zahlreiche Sicherheitskräfte vor Ort. Während dieser Zeit werden auch die Straßenbahnen, die den Marktplatz bedienen, nicht fahren.

Die Hintergründe des Angriffs

Der mutmaßliche Täter, ein 26-jähriger Islamist namens Sulaiman A., wird seit Februar in Stuttgart-Stammheim wegen Mordes und mehrfachen versuchten Mordes angeklagt. Er soll sechs Menschen mit einem Messer verletzt haben, darunter fünf Teilnehmer einer islamkritischen Kundgebung sowie Rouven Laur.

Der Fall hat auch einen breiteren gesellschaftlichen Kontext ausgelöst, der sich mit Themen wie Polizeigewalt und der Sicherheit von Beamten auseinandersetzt. In Deutschland, besonders nach dem tödlichen Vorfall in den USA mit George

Floyd, rückt die Thematik der Polizeigewalt verstärkt in den Fokus der öffentlichen Debatte. Studien zeigen, dass Polizeigewalt oft bei Großveranstaltungen auftritt, aber auch außerhalb davon bei allgemeinen Konfliktsituationen oder Personenkontrollen vorkommen kann. Polizeibeamte zögern häufig, verhältnismäßige Gewalt anzuwenden, was in solchen Situationen zu einem erhöhten Spannungslevel führt.

Die tragischen Ereignisse rund um Rouven Laur werfen somit nicht nur Fragen zur Sicherheit und zur präventiven Arbeit der Polizei auf, sondern auch zur Notwendigkeit einer Reform der Polizeiausbildung sowie der Sensibilisierung zur Anwendung von Gewalt im Dienst.

Die Gedenkfeier heute soll nicht nur dem Andenken an Rouven Laur gewidmet sein, sondern auch als Aufruf an die Gesellschaft fungieren, für Frieden, Respekt und den Zusammenhalt einzutreten. Der Ort, an dem Laur sein Leben verlor, wird nun zum Symbol dieses Engagements.

Für weitere Informationen zu den Hintergründen und der Gedenkfeier besuchen Sie bitte: **SWR**, **Mannheim24** oder **Deutschlandfunk**.

Details	
Vorfall	Messerangriff
Ursache	Islamismus
Ort	Mannheimer Marktplatz, 68161 Mannheim, Deutschland
Verletzte	6
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.swr.de• www.mannheim24.de• www.deutschlandfunk.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net